



Düsseldorf

## Nazi-Diktatur: Als Terror den Alltag prägte

Seminar-Nr.: 09-24

### Macht und Möglichkeiten des Öffentlichen Dienstes im Dritten Reich:

Denken wir an das Dritte Reich, haben wir häufig Pogrome, Brutalität und Gewalt im Kopf. Die Umsetzung von politischen Entscheidungen erfolgte häufig lautlos: Lehrkräfte unterrichteten völkisches Gedankengut und in den Amtsstuben wurde per Unterschrift über Leben und Tod entschieden. Der Öffentliche Dienst war somit ab 1933 Vollstreckungsorgan der völkischen Nazi-Gesetze.

Wir beschäftigen uns mit der Entwicklung von einer Demokratie zur Diktatur hin, schauen uns einzelne Gesetze an und diskutieren Möglichkeiten und Grenzen der öffentlich Bediensteten.

Weitere Inhalte werden sein:

- Hitler war nicht alleine: Wer unterstützte ihn aktiv?
- „Arisierung“ des Berufsbeamtentums
- Workshop in der Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf „Ein Stempel Zuviel“
- Was könntest und würdest du „heute“ tun?

Referentin

**Angelika Kanters**

Bildungsreferentin und Geschichtswissenschaftlerin

#### Facts

**Wann** 24.08.2024  
10:00 - 16:00 Uhr

**Wo** Geschäftsstelle  
der  
dbb jugend nrw  
Friedrich-Ebert-  
Str. 1  
40210  
Düsseldorf

#### Leistungen

Seminarprogramm,  
Exkursion zur Mahn- und  
Gedenkstätte Düsseldorf,  
Eintritt, Imbiss und  
Zertifikat

#### Kosten

Mandatsträger/innen  
und Mitglieder 20,00€

Nicht-Mitglieder 60,00€

[JETZT ANMELDEN](#)